

An die
Stadt Wipperfürth
Bürgermeister von Rekowski
Marktplatz
51688 Wipperfürth

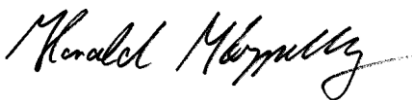
Wipperfürth, den 19.02.20

Anträge der UWG Fraktion zur Ratssitzung am 03.03.2020 und dem dort zu Verabschiedenden Haushalt 2020

In Anlehnung an das Haushaltsbuch 2020 der Hansestadt Wipperfürth und dem dazugehörigen Veränderungsnachweis beantragt die UWG-Wipperfürth, der Rat möge beschließen:

1. Zum Produkt 1.08.01 Projekt Nr.5100342+351 Sportplatzbeleuchtung in LED Ohler Wiesen und Hämmern. Hierzu wird eine Ausgabensperre beschlossen, zwecks weiterer Beratung im Bauausschuss. Im Bauausschuss soll ein Business Case vorgestellt werden. Wann ist ein ROI zu erwarten und wie ist die Lebensdauer dieser Leuchten? Welche städt. Sportplatzbeleuchtungen zu den 2 genannten gibt es weiterhin oder darüber hinaus? Welche Anlässe sind Grundlage für das Projekt. All diese Fragen sollten der Politik beantwortet werden, bevor Investitionen gestartet werden, die Zeit und Steuergeld in Anspruch nehmen.
2. Zum Produkt 1.12.01 ProjektNr. 5000107 Buswartehäuschen. Der Rat der Stadt regt an am Westfriedhof ein Wartehäuschen in einfacher Standartausführung zu errichten. Immer mehr ältere Menschen besuchen durch den Bürgerbus diesen Friedhof. Das wechselhafte Wetter und die fehlende Schutzzone (Wartehäuschen) lassen die Nutzer des Bürgerbus und die Besucher des Friedhofes sprichwörtlich im Regen stehen. Sofern am Ende des Jahres 2020 noch Budget vorhanden sein mag, soll dort ein Häuschen errichtet werden. Sollte dies in 2020 nicht möglich werden, ist für das Jahr 2021 verbindlich die Umsetzung zu gestalten.
3. Zum Produkt 1.06.05 ProjektNr. 5000028 Ausbau Kinderspielplatz Der Rat der Stadt Wipperfürth beauftragt die Fachämter, die mit der Planung und Umsetzung zum Ausbau der Spielplätze Fritz-Volbach Str. und andere Spielplätze die ausgebaut werden, das Spielplatzkonzept des Stadtjugendparlaments und die Ausarbeitung des Inklusionsbeirates zum Spielplatzkonzept als Leitfaden zu nutzen, damit die künftigen städt. Spielplätze der EU Gesetze folgt, um die Teilhabe der Menschen mit Beeinträchtigung am alltagl. Leben zu ermöglichen. Diese Anforderung ist unabhängig wieviel Personen mit Beeinträchtigung vor Ort leben. Die Planung, Anschaffung und Veränderungen von diesen Spielplätzen sind im Fachausschuss vor Beauftragung zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender / Harald Koppelberg